

Ablauf des Fachtages

9:00 Ankommen bei Kaffee und Brezeln

9:30 Begrüßung
Vorstellung des Programms

Grußwort und aktuelle Informationen
zum Integrationsmanagement

*Jürgen Kraft,
Amtsleiter Amt für Flüchtlinge und Integration*

10:00 Inputreferat „Asyl aktuell“
Lucia Braß, Caritas

10:30 Workshop-Phase I

12:00 Mittagsimbiss

13:00 Workshop-Phase II

14:30 Markt der Möglichkeiten

ca. 15:30 Ende des Fachtags



ANMELDUNG

Per Email bis spätestens **Freitag, 26. Oktober**
bei Marion Martin

Email: martin.m@caritas-biberach-saulgau.de

Bitte nennen Sie bei der Anmeldung Ihre
Adresse und Telefonnummer. Geben Sie bitte
unbedingt auch die **Nummern der beiden
Workshops** an, die Sie besuchen möchten.

Der Fachtag ist kostenfrei.

Veranstaltungsort:

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
88400 Biberach

Veranstalter:



www.asyl-bc.de

FACHTAG

der Ökumenischen Flüchtlingsarbeit

von Caritas und Diakonie

Samstag, 17. November 2018



Dieser Fachtag richtet sich an
Ehrenamtliche, die sich im
Landkreis Biberach und im
Dekanat Saulgau in der
Begleitung von Geflüchteten
engagieren.



WORKSHOPS

Sie haben die Möglichkeit, an zwei Workshop-Phasen teilzunehmen. Jeder Workshop wird nur einmal angeboten.



Markt der Möglichkeiten

Nach Ende der zweiten Workshop-Phase haben Sie ab ca. 14:30 Uhr die Möglichkeit, sich im Großen Sitzungssaal über verschiedene Bereiche der Asyl- und Migrationsarbeit zu informieren und mit den jeweiligen Ansprechpartnern ins Gespräch zu kommen.



VORMITTAG: WORKSHOP 1

PAPIERE : IDENTITÄTSKLÄRUNG,
MITWIRKUNGSPFLICHT,
PASSVERLÄNGERUNG

- Wie ist das mit der Identitätsklärung ?
- Was heißt Mitwirkungspflicht ?
- Vorsicht Passverlängerung: Wer muss verlängern ?

Referent: RA Thomas Oberhäuser, Ulm
Moderation: Lucia Braß, Caritas

NACHMITTAG: WORKSHOP 4

FAMILIENNACHZUG – WAS IST DABEI ZU
BEACHTEN ?

FLÜCHTLINGSEIGENSCHAFT ODER
SUBSIDIÄRER SCHUTZ – AKTUELLE INFOS

Referent: Ulrich Dewald, Gomadingen, Initiator des
Netzwerks www.familiennachzug.net und Mitglied des
Asylarbeitskreises Gomadingen
Moderation: Lucia Braß, Caritas

VORMITTAG: WORKSHOP 2

HÄUSLICHE GEWALT

- Was ist häusliche Gewalt ?
- Rechte und Möglichkeiten
- Informationen zum Frauenschutzhaus
- Grenzen des Hilfesystems
- Welche Rolle kann das Ehrenamt hierbei einnehmen ?

Referentinnen: Marietta Penck und Ulrike Schuler, Caritas
Moderation: Marion Martin, Caritas

NACHMITTAG: WORKSHOP 5

ERFOLGREICHE INTEGRATION
GEFLÜCHTETER IN BETRIEBEN –
PRAXISERFAHRUNGEN

Haupt- und ehrenamtliche Akteure im Dialog

Mit Sabine Braunmiller, Mitglied der Geschäftsleitung,
Laupheimer Kokosweberei GmbH & Co. KG,
Eberhard Samtner, Sigmaringen, und Eberhard
Schneider, Unlingen, ehrenamtlich engagierte
Arbeitsvermittler, Armin Speidel, Flüchtlingskoordinator
der IHK Ulm, Ewald Wasner, Willkommenslotse, Berater
zur Fachkräftesicherung, Handwerkskammer Ulm
Moderation: Helene Kopf, Caritas

VORMITTAG: WORKSHOP 3

RADIKALISIERUNG UND
RELIGIÖS BEGRÜNDETER EXTREMISMUS

- Aktuelle und gesellschaftlich relevante extremistische Ideologien
und deren Attraktivitätsmomente für junge Menschen
 - passende Gegenstrategien und Herangehensweisen
- Im Workshop sollen Radikalisierungsverläufe verstehbar gemacht
werden.

Referentin: Derya Şahan, Fachstelle Extremismusbildung im
Demokratiezentrum Baden-Württemberg
Moderation: Andreas Gratz, Caritas

NACHMITTAG: WORKSHOP 6

WAS GEHÖRT ZU EINEM ECHTEN
INTERRELIGIÖSEN DIALOG ? WAS IST IM
MUSLIMISCHEN BEREICH « SEELSORGE » ?

Der Interreligiöse Dialog zwischen Muslimen und Christen
ist ein Thema, das auch hier vor Ort aktuell ist. Der
Referent ist selbst Imam und wird dazu konkrete Beispiele
vorstellen.

Referent: Jun.-Prof. Dr. Abdelmalek Hibaoui, Lehrstuhl für
Islamische Praktische Theologie, Universität Tübingen
Moderation: Pater Alfred Tönnis